

# Aktuelles aus der Pressestelle

**Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie in Zukunft kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien, die nun seit fast zwei Jahren aktiv ist.**

## VitaminShop – ein Ende in Sicht?

Gute Nachrichten aus dem Norden: Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird die Staatsanwaltschaft Kiel ihre Ermittlungen gegen „Dr. Zimmermann“, „Dr. Weissenberg“ und den VitaminShop Inc, die jahrelang in Werbebriefen für ein angebliches Prostata-Wundermittel mit den Ängsten der Männer ab 50 gespielt und „Placebos“ vertrieben haben, gegen die Verantwortlichen abschließen können: „Wir sind jetzt sehr gut vorangekommen, im Vergleich zu den anfänglichen Ermittlungen, bei denen wir erst das komplizierte Firmengeflecht entwirren müssen. Ich bin guter Hoffnung, dass wir bald die Akte schließen können“, sagt Oberstaatsanwalt Uwe Wick in einem Gespräch mit der Pressestelle. Seit 2003 hat er den Pillen-Versandhandel im Visier. Eine offizielle Pressemitteilung soll es zum Abschluss geben, so Wick, „denn das öffentliche Interesse in diesem Fall war verständlicher Weise sehr groß.“

## Aus den Redaktionen

Mehrteilige Medizin-Reportagen wie „Der große Ärzte-Check“ im Stern oder „Deutschlands Top-Ärzte“ in Bild+Funk

oder Gong haben derzeit Hochkonjunktur in den Publikumszeitschriften. Immer berücksichtigt: Urologische Themen und Experten, die von der Pressestelle vermittelt werden. Auch die großen Gesundheitsredaktionen von Gesundheitsbild, Mens Health, Healthy Living wählen wieder den direkten Draht zu uns, um ihre aktuellen Berichte zu produzieren. Auch der DGU-Kongress und seine Themen sind auch ein halbes Jahr danach noch gefragt: Die Patientenzeitschrift „Knochenstark bei Krebs“ und die Fachpresse recherchierten bei uns. Die neue Bildanalyse „ANNA“ nahm die ARD-Visite-Redaktion zum Anlass, wieder einmal ausführlich über Früherkennung von Prostatakrebs zu berichten. Studiogast PD Dr. Tillmann Loch, Urologe aus Flensburg, nutzte die Chance, den Fernsehzuschauern den urologischen Dauerbrenner aktuell und umfangreich zu präsentieren. Ungeahntes Journalisteninteresse fand kürzlich der Nierenstein: Ohne aktuellen Bezug fragten binnen 24 Stunden gleich vier Redaktionen bei uns nach den Nephrolithiasis, ihren Therapiemöglichkeiten und ihren Mythen.

## Urologen unterstützen Aktion „Rauchfrei 2006“

**Aktiv gegen Tabakkonsum:** Schon im vergangenen Jahr forderte die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. die Bundesregierung in einer Pressemitteilung auf, das europaweite Tabakwerbeverbot nicht länger zu blockieren. Nun setzt sie sich für eine Kampagne, des Deutschen Krebsforschungszentrums und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zum

Rauchstopp von Erwachsenen und Jugendlichen ein.

Start: 1. März 2006. Niedergelassene und Klinikärzte, die sich daran beteiligen wollen, können unter Telefon: 06221 – 42 30 15 Aktionspakete bestellen. Weitere Informationen auch im Urologenportal.

## Erfreuliches von der West-Ost-Kommission

Pressemitteilungen wie diese, schreiben wir besonders gerne: Wie wir im Februar veröffentlichen durften, kann die West-Ost-Kommission der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. ihr Stipendienprogramm für junge Urologen aus osteuropäischen Ländern dank Unterstützung des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fortsetzen.

## PR-Beratung für Mitglieder

In Sachen urologische Imagepflege: Wir freuen uns immer wieder, wenn wir bei geplanten PR-Projekten, Fernsehauftritten oder Veröffentlichungen um professionellen Rat gefragt werden. Diese Dienste stehen selbstverständlich allen Mitgliedern zur Verfügung.

## Kontakt Daten der Pressestelle

**Bettina-Cathrin Wahlers**

Stremelkamp 17, 21149 Hamburg  
Tel.: 040 – 79 14 05 60  
Fax: 040 – 79 14 00 27  
Mobil: 0170 – 48 27 28 7  
Mail: info@wahlers-pr.de